



Tätigkeitsbericht

2025/2026



TÄTIGKEITSBERICHT

der Fakultätsvertretung

der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

für das Studienjahr 2025/26 (01.10.2025 – 30.06.2026)

gemäß § 22 Hochschülerinnen- und Hochschülerschaftsgesetz 2014

Innsbruck, am 24.06.2026

Die bezeichneten Organe sind, soweit dies inhaltlich in Betracht kommt und nicht anders bezeichnet, jene der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens- Universität Innsbruck bzw. der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität Innsbruck.

Die in diesem Bericht verwendeten personenbezogenen Ausdrücke betreffen, soweit dies inhaltlich in Betracht kommt, Frauen und Männer gleichermaßen.

Inhalt

1. Ergeht zur Information an	5
2. Ausgangssituation	6
2.1 Budget der Fakultätsvertretung	6
3. Verwendung	6
3.1 Schulungen	6
3.2 Tutoriumswochenende	6
3.3 Tutorien	6
3.4 Gratis Startkodex für alle Erstsemestrigen.....	6
3.5 Büroaufwand (Büromaterial & Give Aways)	7
3.6 Exkursion zur Justizanstalt Innsbruck.....	7
3.7 Sommerfest der FV Jus	7
3.8 Winterfest der FV Jus	7
3.8 Funktionsgebühren	7
4. Projekte und Veranstaltungen, die ohne der Verwendung von Budgetmittel organisiert wurden....	8
4.1 Profs on the Turntables	8
4.2 Inhaltliche Veranstaltungen mit Instituten	8
4.3 X-Mas Clubbing.....	8
4.4 Codex Nights.....	8
4.5 Wings for Life World Run	8
4.6 Law's Anatomy	8
5. Inhaltliche Erfolge.....	9
5.1 Computerprüfungen.....	9
5.2 ECTS für Berufserfahrung	9
5.3 Nebenforderungen.....	9

1. Ergeht zur Information an

Julian Herb;

Vorsitzender der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft

Alexander Gasteiger, Jan Bruckbauer, Veronika Stüger, Rebecca Widner, Andrea Fritz,
Jakob Kinzner, Andjela Kovjanic

Mandatare der Fakultätsvertretung

Der Kontrollkommission

Dem Bundesministerium

2. Ausgangssituation

2.1 Budget der Fakultätsvertretung

Der Fakultätsvertretung stand im Wirtschaftsjahr 2024/2025 ein Budget in Höhe von **9.201,00 €** zur Verfügung. Dazu kam der Übertrag der Mittel der StV PhD/Doktorat ReWi mit einem Budget von **3.850,00€**, da sich keine StV PhD/Doktorat ReWi bildete.

Gesamt ergab sich daraus ein effektives Budget in Höhe von **13.051,00€**.

3. Verwendung

3.1 Schulungen

Um die ehrenamtlichen Mitarbeiter auf den neuesten Stand zu bringen, wurde zu Semesterbeginn des Wintersemesters eine Schulung für alle Mitarbeiter organisiert. Im Rahmen dieser Schulungen erhielten unsere Mitarbeiter Verpflegung.

3.2 Tutoriumswochenende

Wie jedes Jahr fand auch im September 2025 das Ausbildungswochenende der Fakultätsvertretung statt. Für dieses Ausbildungswochenende werden Trainer benötigt, eine Unterkunft, Verpflegung, ein Bus und vieles mehr. Diese Ausgaben wurden über die Budgets der Studienvertretungen Rechtswissenschaften, Wirtschaftsrecht und durch die Fakultätsvertretung bezahlt. In diesem Jahr wurde wieder das Buddy-System in Kooperation mit der Rechtswissenschaftlichen Fakultät umgesetzt. Die Tutoren/sog. Law Buddies wurden hierfür zusätzlich ausgebildet und die Fakultät stellte für diesen Zweck ein **Budget** zur Verfügung. Dieses Budget wurde von der Fakultät selbst für die gratis Startkodices (siehe Punkt 3.4) verwendet, wodurch für uns hier keine Kosten entstanden sind.

3.3 Tutorien

Bei den Tutorien werden den Erstsemestrigen im Rahmen einer Veranstaltung wichtige Informationen rund um das Studium mitgegeben. Diese fanden sowohl im Winter- als auch im Sommersemester statt. Im Anschluss gab es noch ein gemütliches Get-Together, damit sich die Erstsemestrigen dort in einer gemütlichen Atmosphäre kennenlernen können. Im Rahmen des Tutoriums wurden Goodiebags mit Goodies von Kooperationspartnern ausgeteilt. Die Taschen hierfür wurden von Budgetmitteln finanziert, unsere einzige Ausgabe für das Tutorium selbst.

3.4 Gratis Startkodex für alle Erstsemestrigen

Im Wintersemester 2022 ist erstmals ein eigener, an die Universität Innsbruck angepassten Startkodex für den Studienstart erschienen. In Kooperation mit der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, LexisNexis sowie der Kanzlei CHG hat die FV Jus dieses Projekt umgesetzt und damals mitfinanziert. Inzwischen werden wie beschrieben die Mittel der Fakultät für die Law Buddies direkt

verwendet. Im Rahmen des Welcome Days der Rechtswissenschaftlichen Fakultät wurde allen Erstsemestrigen des Studienjahrs 2025/26 ein Exemplar von uns geschenkt.

3.5 Büroaufwand (Büromaterial & Give Aways)

Um den täglichen Betrieb am Laufen zu halten, benötigt es immer wieder das Auffüllen des Bestands an Büromaterial. Darunter fällt Druckerpapier, Stifte, Druckerpatronen, FV Jus Polos für Mitarbeiter, Büroausstattung, Literatur und vieles mehr. Kugelschreiber, Blöcke und Post-its wurden den Studierenden gratis zur Verfügung gestellt. Des Weiteren wurden Verlosungen und Gewinnspiele organisiert, bei denen man Lehrbücher bzw. Fach nahe Bücher gewinnen konnte.

3.6 Exkursion zur Justizanstalt Innsbruck

Die FV Jus organisierte fünf Exkursionen in die Justizanstalt Innsbruck, um den teilnehmenden Studierenden einen Einblick in die Strafvollzugspraxis in Österreich zu gewähren.

3.7 Sommerfest der FV Jus

Gemeinsam mit der Studienvertretung des Integrierten Diplomstudiums veranstaltete die Fakultätsvertretung Jus ein Sommerfest im Innenhof der Hauptuniversität. Es wurden Grillwürste mit veganer Alternative und Getränke kostenfrei ausgegeben. Außerdem gab es dieses Jahr zum ersten Mal gratis Eisbecher von Tomaselli.

3.8 Winterfest der FV Jus

Zum ersten Mal wurde im vergangenen Jahr ein Winterfest im Innenhof der Universität organisiert. Bei diesem wurden Glühwein, Punsch und Gulaschsuppe ausgeschenkt, kostenlos für die Studierenden.

3.8 Funktionsgebühren

Es wurden Funktionsgebühren im Rahmen der gesetzlichen Grenzen sowie der Grenzen der Gebärungsordnung der ÖH Uni Innsbruck ausbezahlt.

4. Projekte und Veranstaltungen, die ohne der Verwendung von Budgetmittel organisiert wurden

4.1 Profs on the Turntables

Profs on the Turntables stellt jedes Jahr unsere größte Veranstaltung dar. Dort schlüpfen Professoren in die Rolle von DJs und legen ihre Musik auf.

Bisher wurde Profs on the Turntables immer in Clubs abgehalten. Dieses Jahr wurde es erstmals in eine Eventlocation (Orangerie Innsbruck) ausgelagert und eine kostendeckende Veranstaltung abgehalten.

4.2 Inhaltliche Veranstaltungen mit Instituten

Im vergangenen Studienjahr wurden mehrere inhaltliche Veranstaltungen gemeinsam mit den fachspezifischen Instituten organisiert. Beispiele hierfür sind ein völkerrechtlicher Austausch über die aktuelle Lage in Zusammenarbeit mit dem Institut für Europarecht und Völkerrecht oder ein Lerntreff mit dem Institut für Strafrecht, Strafprozessrecht und Kriminologie.

4.3 X-Mas Clubbing

Zum ersten Mal wurde am Donnerstag vor Weihnachten ein X-Mas Clubbing im Club Luna organisiert. Es bot die Möglichkeit, das Kalenderjahr gebührend abzuschließen. Die Veranstaltung war kostendeckend.

4.4 Codex Nights

Im vergangenen Studienjahr wurden auch wieder unsere beliebten Codex Nights in der SEGA-Bar organisiert. Aus diesen ergeben sich keine Kosten.

4.5 Wings for Life World Run

Im Mai nahmen wir mit einem Team beim Wings for Life World Run teil. Daraus ergaben sich keine Kosten.

4.6 Law's Anatomy

Wir halfen bei der Organisation und der Bewerbung dieser Party mit. Es handelte sich um eine Feier für Medizin und Jus-Studenten. Daraus ergaben sich keine Kosten.

5. Inhaltliche Erfolge

5.1 Computerprüfungen

Nach etlichen Jahren und Verhandlungen wurde unsere größte Forderung des letzten Jahrzehnts umgesetzt. Seit Juni 2026 kann die schriftliche Fachprüfung aus Bürgerlichem Recht auf dem Computer geschrieben werden. Im Wintersemester 2026/2027 folgt dann eine Ausrollung auf die Übungsklausuren der anderen Fächer mit einer schriftlichen Fachprüfung.

Ab Jänner 2027 soll es dann bei jeder schriftlichen Fachprüfung möglich sein, diese auf dem Laptop zu schreiben.

5.2 ECTS für Berufserfahrung

Seit der Curriculumsänderung 2026 (Inkrafttreten 1.10.) ist es möglich, ECTS für einschlägige Berufserfahrung zu erhalten. Damit ist unsere zweite Hauptforderung umgesetzt.

5.3 Nebenforderungen

Neben den Hauptforderungen ist es uns auch gelungen, unter der Maxime serviceorientierter Vertretungsarbeit weitere Projekte umzusetzen.

Beispielsweise zu nennen ist die Einführung einer Kodex Studienausgabe „Arbeits- & Sozialrecht Uni Innsbruck“, die Planungssicherheit und Ersparnis sicherstellt. Außerdem wurden im Bürgerlichen Recht neue Übungsformate geschaffen, die den Studierenden einen deutlichen Mehrwert bieten. Beides wurde aufgrund unserer Initiative geschaffen.

Alexander Gasteiger

Vorsitzender der Fakultätsvertretung
der Rechtswissenschaftlichen Fakultät
der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck